



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

August/September 2018



Welche Farben hat der Sommer? Blau und gelb?
 Wie riecht er? Nach Salz und Chlor, Pommes und
 Sonnenmilch?
 Wie schmeckt der Sommer? Nach Aperol, Vanille
 und Limette?
 Wie voll ist der Sommer – bis zum Rand oder doch
 eher ein Loch?
 Wie voll ist das Jahresglas? Halb voll oder halb leer?
 Und lässt sich das am Pool, am See, am Meer, am Glas im
 Garten ablesen?



Der Sommer lädt ein, schonmal ein wenig zurückzublicken
 und aber auch noch gut voraus.

Aus dem Inhalt

Nacht der Kirchen.....	4
Personen.....	6
Bunte Seiten.....	14
Kinder und Jugend.....	18
Senioren.....	20
Gottesdienste.....	22
Freud und Leid.....	23
Blick nach Reichelsdorf.....	24
Weitblick.....	25
Rückblick.....	27
Überblick.....	43
Adressen.....	44

Für manchen ein wohltuendes Innehalten; für andere ein mühsames Dahinschleichen. Die Hitze bringt mitunter etwas Bleiernes und Schweres; die freieren Tage aber auch Leichtigkeit.

Es ist eine Zeit mit viel Übergang. Zeit zwischen den Schuljahren. Zeit vor und nach dem Jahresurlaub. Zeit zum Ernten, Aufbrechen, Ankommen. Zeit zum Kommen und Gehen. Hier und da ein wenig Verweilen.

So auch bei uns in Eibach.

Eine Zeit zum Entdecken (S. 3; S. 14); zum „Ade sagen“: unserer Jugendreferentin Clara Hof; zum Begrüßen neuer Gesichter: unserer Vikarin ab September, auf die wir uns freuen und den Kollegen in unseren katholischen Nachbargemeinden (S. 11-13); Zeit zum Genießen und Danken (S. 15); Zeit für Rückblicke (S. 19 & 27ff) und Vorausblicke (S. 4-5);

Zeit auch, um sich auf Neues vorzubereiten (S. 6-10).

Lassen Sie sich mit ein auf den Sommer – mit all seinen Geschmacksnuancen und Facetten; mit Licht und Schatten; mit seinen Farben, gefüllten und gähnenden Tagen.

Dass Sie bei all Ihrem Kommen und Gehen erleben, wie Sie in diesen Tagen beschenkt und begleitet sind von unserem guten Gott, das wünsche ich Ihnen!

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“

Prediger 3,11

Lassen Sie sich fallen! Ins Sommerloch.

Das Sommerloch - in der Regel will man das ja krampfhaft füllen.

Mit wichtigen und weltstürzenden Neuigkeiten. Oder eben auch weniger bewegenden. Hauptsache, die Leere ist gefüllt. Das Sommerloch-Stopfen ist gerade in der sommerlichen Auszeit eine merkwürdig krampfhaft Veranstaltung. So angestrengt, obwohl doch groß „Entspannung“ über diesen Wochen steht.

Warum kann das Sommerloch nicht einfach mal Sommerloch bleiben?

Mal tatsächlich Fünfe gerade sein lassen.

Gut und getrost damit leben, dass nicht alles - wie tief oder oberflächlich es sein mag - ergründet sein muss, wie der Prediger Salomos in seiner Gelassenheit weiß.

Ob Urlaub ansteht oder nicht – die kommenden Wochen laden geradezu dazu ein, einmal einen Gang zurückzuschalten. Bewusst damit zu leben, dass Leben mehr ist (und oft anderes) als alles in Fakten fassen zu wollen und zu können. Leben ist mehr und anderes als Löcher stopfen. Im Sommer und zu anderer Zeit.

Leben ist zwischen Anfang und Ende bei aller Neugier und bei allem Vorwärtsdrang auch immer wieder: einen

Schritt zurücktreten, hinschauen, entdecken, genießen: „und siehe, es war sehr gut.“ Wie am siebten Tag. Einen Sommer lang. Ruhig mit ein bisschen Leere: nicht allem auf den Grund gehen *müssen*. Schönheit genießen. Gabe genießen. Segen genießen.

„Auszeit annehmen“ haben wir den August im Programm des Jubiläumsjahrs überschrieben. Weil es sein darf. Ja, sogar soll: ein Sommerloch.

Einfach zurücklehnen und entdecken: *Gott hat alles schön gemacht*. Einfach mal nur das wirken lassen. Nicht schon gleich wieder mit dem „Aber“ auf der Schwelle stehen. Das kommt schnell genug wieder. Von ganz allein. Spätestens, wenn der Sommer verflogen ist.

Darum: wenigstens ein paar Tage und Wochen im Jahr bewusst anders leben. Sich fallen lassen ins Sommerloch. Und damit Gott selbst nachspüren. Der *Ewigkeit*, die Gott uns *ins Herz legt*. Mitten in der Zeit, in der alles seine Zeit hat. Mitten in der Zeit, die aus dieser Ewigkeit fließt. Aus ihr kommt und dahin zurückkehrt. Anfang und Ende.

Gelassenheit und Segen im Sommerloch wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Herzliche Einladung zur vierten „Nacht der Kirchen“ am Freitag, den 28. September in Eibach

Ein stimmungsvoller, kommunikativer Abend für ALLE. Beide Kirchen in blaues Licht getaucht, im Inneren der Kirchen Kerzenschein. Kultur trifft Kirche.

Ca. 120 Musiker jeden Alters verzaubern uns mit ihren künstlerischen Darbietungen. Das Thema der diesjährigen „Nacht der Kirchen“ lautet „BrückenZeit“ und wir hören vermehrt Musik aus den Bereichen Jazz und Blues. Die Veranstaltung beginnt in der Johanneskirche. In der Pause gibt es Suppe von Eibach aktiv im Gemeindesaal und fair gehandelte Getränke.

Von rhythmischen Klängen begleitet, gehen wir gemeinsam auf der „Blauen Flaniermeile“ rüber zu St. Walburga. Beim „Pavillon der Gedanken“ liegen Stifte und Zettel für eigene Gedanken bereit. Nach dem zweiten musikalischen Teil in St. Walburga erwarten uns im großen Pfarrsaal die „Fairtrade-Bar“ des Eine-Welt-Ladens und leckere Brote.

Bei der Mitmachaktion für Alle freuen wir uns über Ihre/Eure Gedanken, Fotos, Zeichnungen zum Thema „BrückenZeit“! Bitte Unterlagen in den Pfarrbüros abgeben (Umschlag mit „Ausstellung Nacht der Kirchen“ beschriften) bzw. bis spätestens 20. September an folgende Adresse mailen: patrizia.arrigo-daumenlang@hotmail.com.
Schön, dass wir die Kirchentore gemeinsam öffnen und Kirche und Kultur verbinden – ein Abend für Alle,

besinnlich, lebendig, künstlerisch, nah und authentisch...

Im Namen beider Kirchengemeinden und stellvertretend für das „Nacht der Kirchen-Team“,

*Patrizia Arrigo-Daumenlang
Dipl.-Komm.-Designerin/Kunst/
Fotografie
Netzwerk St. Walburga
Team Nacht der Kirchen
Team Eine Welt*





4. Nacht der Kirchen Freitag, 28. Sept. 2018

Die Kirchentore öffnen für den Stadtteil und die Umgebung.
Einen Abend gemeinsam stimmungsvoll erleben. Freude an Musik,
besinnlichen Worten, Kunst und Kultur zum Thema „BrückenZeit“

Programmüberblick:

18.30 Uhr – 20.00 Uhr: Johanneskirche

- ★ Martin Affolderbach, Saxophon
- ★ Kleines Blasorchester, SSG
- ★ Markus Löb, Violine & Begleitung Piano
- ★ „Zwischentöne“, Gitarre, Flöte, Gesang
- ★ Thomas Schmidt, Poetryslam
- ★ Katie Alloh, Gesang & Gitarre
- ★ Kirchenchor Johanneskirche
- ★ Ensemble "Taktgefühl"

Pause von 20.00 Uhr – 20.45 Uhr:

- Suppe der Werbegemeinschaft
Eibach aktiv, Fairtrade-Bar
- ★ Wegbegleiter: „Sambarulho“
von Kirche zu Kirche
auf der „Blauen Flaniermeile“

Vorplatz St. Walburga ab 20.30 Uhr:
„Pavillon der Gedanken“

21.30 Uhr – 23.00 Uhr: St. Walburga

- ★ Denise Beck ft. G3rÄu\$chCh@o+
- ★ REChord
- ★ Karlo Zeljko & Begleitung
- ★ Petra Gruhl Band, Soulmade Music
- ★ Jo Jasper, Gesang und Piano
- ★ „Sanctissimo“ mit Alejandro Conza

Anschließend gemeinsamer Ausklang
mit Fairtrade-Bar im großen Pfarrsaal.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Abend
mit Familie, Freunden und Nachbarn zu
genießen. Freuen Sie sich mit uns auf
entspannte Stunden und bereichernde
Gespräche.

Der Eintritt ist frei

Kirchenvorstandswahl 21. Oktober 2018

Am 21. Oktober finden in Bayern die Wahlen zum nächsten Kirchenvorstand statt, der für die nächsten sechs Jahre die Gemeindeleitung gemeinsam mit Pfarrerin und Pfarrer übernehmen wird. 16 Frauen und Männer unserer Kirchengemeinde haben sich bereit erklärt, sich dazu zur Wahl zu stellen.

Die *Aufgaben* des Kirchenvorstands sind dabei so vielfältig wie die Herausforderungen in einer Kirchengemeinde. Er ist zuständig für den Rahmen der kirchlichen Gemeindegarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren; Gottesdienste und Finanzen; Bau- und Personalfragen; Musik und Bildung; Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung der Kirchengemeinde nach innen und außen; und vieles mehr...



Es ist darum keine Selbstverständlichkeit, wenn Menschen aus unserer Mitte ehrenamtlich Zeit investieren, Engagement und Herz für unsere Gemeinde zeigen, in ihr und für sie Verantwortung übernehmen.

Sie als Gemeindeglieder bitten wir darum, Ihre Unterstützung greifbar zu machen, indem Sie sich an der Wahl am 21. Oktober beteiligen. Ihre Wahl-

unterlagen gehen Ihnen spätestens im September zu. Mit ihrer Wahlberechtigung können Sie *vor Ort* am 21. Oktober von 9-10 Uhr und 11-17 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums, Eibacher Hauptstraße 61 wählen. Oder auch per *Briefwahl* – die Unterlagen dazu werden Ihnen gemeinsam mit den allgemeinen Wahlunterlagen zugestellt.

Sollten Ihnen keine Wahlunterlagen zugehen, können Sie in der Zeit zwischen dem 24.09. und 07.10. das *Wahlberechtigtenverzeichnis* im Pfarramt einsehen und sich gegebenenfalls noch eintragen lassen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind oder das 16. Lebensjahr vollendet haben und unserer Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören.

Gewählt werden in unserer Gemeinde acht Personen aus der Reihe der Kandidaten – Sie haben daher entsprechend acht Stimmen, mit denen Sie Ihre Kandidaten auf dem Stimmzettel markieren können.

Zwei weitere Personen werden die gewählten Vertreter dann noch in den Kirchenvorstand *berufen*, so dass dieser aus insgesamt zehn Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern bestehen wird, zu denen Pfarrerin Bergdolt und Pfarrer Schimmel als „geborene“ Mitglieder hinzukommen.

Die *16 Kandidatinnen und Kandidaten*, die sich am 21. Oktober zur Wahl stellen, stellen sich Ihnen hier vor:

Saskia Dietrich

38 Jahre, Osteopathin / Physiotherapeutin

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
... weil es mir wichtig ist, Familien mit ihren Kindern ins das
Gemeindeleben und in die Kirche zu integrieren.“



Ute Endres

51 Jahre, Erzieherin

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil ich mich auch in meiner Freizeit in der
christlichen Gemeinschaft gut aufgehoben weiß. Mein
Bestreben liegt hauptsächlich darin, auch besondere
Gottesdienste, wie das Taize-Gebet oder der Weltge-
betstag, zu gestalten. Auch liegt mir die Erwachsenen-
bildung sehr am Herzen, v.a. Angebote für Paare zur
Beziehungspflege.“



Thomas Giebner

53 Jahre, Kaufmann im Groß- und Außenhandel

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil mich Pfarrer Schimmel überzeugt hat, dass es Freude
macht, in unserer Gemeinde Verantwortung zu übernehmen.“



Lara Götz

21 Jahre, Duale Studentin

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...da mir meine Gemeinde sehr am Herzen liegt, in der ich
seit acht Jahren mitarbeite, und ich das Gemeindeleben er-
halten und wieder ein Stück mehr beleben möchte. Ich will
unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten und unseren Glauben
weiter tragen. Besonders liegt mir die Kinder- und Jugend-
arbeit am Herzen und auch auf gemeindeübergreifende
Aktionen freue ich mich sehr.“



Joachim Heublein

66 Jahre, Richter a.D.

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil ich der Gemeinde bei der Erfüllung der anstehenden
Aufgaben dienen möchte.“



Anneliese Lächele

53 Jahre, Hausfrau

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil mir die Gemeinde wichtig ist und ich ihre Entwicklung
für die Zukunft mitgestalten möchte.“



Johann Lindert

59 Jahre, Meister Kosmetik (Faber-Castell)

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil ich Erfahrung aus dem Vorstand der Siebenbürger Nachbarschaft
mitbringe wie auch aus den beiden letzten Kirchenvorstands-Wahlperio-
den. Besonders wichtig ist mir die Begleitung der anstehenden
Renovierung der Kirche mit ihren schönen Wandmalereien.“



Jutta Mels

63 Jahre, Lehrerin

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil ich hier schon einen sehr aktiven Frauenkreis erleben
durfte und glaube, dass in dieser Gemeinde noch viel mehr le-
bendige Vielfalt steckt und ich gerne dabei mithelfen möchte.“



Rafael Raum

38 Jahre, Gymnasiallehrer (Stv. Schulleiter)

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil, evangelische Kinder- und Jugendarbeit in Eibach meinen Lebens-
weg positiv geprägt hat. Nun möchte ich meiner Gemeinde mit meinem
Engagement im Erwachsenenalter etwas zurückgeben.“



Ingrid Rösch

57 Jahre, Steuerfachangestellte

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...

...weil mir die Kirchengemeinde am Herzen liegt. Ich möchte, dass Menschen in der Kirche Heimat finden können - einen Ort, wo Menschen sich begegnen und mit ihren Fragen des Lebens und Glaubens willkommen sind.“



Gerda Schedel

60 Jahre, Lehrerin

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...

... weil ich gerne die Gemeindegarbeit mitgestalten möchte. Dabei liegen mir die älteren Menschen besonders am Herzen.“



Andreas Schieb

25 Jahre, Softwareentwickler

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...

...weil die Jugend weiterhin das Salz in der Suppe der Gemeinde bleiben soll.“



Rabea Than

44 Jahre, Diakonin (Fachbereich Krankenpflege)

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...

... weil ich gerne mit meinen Gaben und meiner Person zusammen mit anderen ganz unterschiedlichen Gemeindegliedern Verantwortung für das Wohl und die Belange unserer Gemeinde übernehmen möchte.“



Madlen Wiederhold

35 Jahre, Vertriebsassistentin Entsorgung /
Umweltschutztechn. Assistentin

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil ich das Miteinander der Generationen in der Gemeinde
wichtig finde und dies stärken möchte.“



Ulrich Wurm

70 Jahre, Rentner

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil ich in der Leitung meiner Gemeinde mit ihren vielen Auf-
gaben Verantwortung übernehmen möchte, verbunden im Sinne
des christlichen Auftrags für eine lebendige Gemeinde, damit die
Verkündigung auch sichtbar werden kann.“



Stefan Ziegler

45 Jahre, Architekt

„Ich glaub. Ich stelle mich zur Wahl...
...weil ich es für den / meinen richtigen Weg halte.“



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

21. Oktober 2018

Neue Vikarin ab September

Liebe Leserin, lieber Leser,
 liebe Gemeinde Eibach,
 mein Name ist Nadine Nimec und ich werde ab dem 1. September 2018 für zweieinhalb Jahre Vikarin in der Kirchengemeinde Eibach sein.

Geboren und aufgewachsen bin ich in einer unterfränkischen Kleinstadt, Bad Neustadt a. d. Saale. Dort wurde ich getauft und konfirmiert und war in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Bereits als Jugendliche kam in mir eine große Leidenschaft auf, Pfarrerin zu werden. Die Mitarbeit in der Kirchengemeinde hat mir sehr viel Freude bereitet und der Glaube ist für mich eine tiefe Kraftquelle in meinem Leben.

Mein Theologiestudium hat mich zunächst nach Neuendettelsau, dann nach Tübingen, Oslo und zuletzt nach München geführt. Alle Orte waren auf eine je ganz unterschiedliche Art und Weise prägend. Das Studium war sehr spannend und bereichernd für mich und hat mir viele neue Perspektiven auf das Leben und den Glauben erschlossen. Neben meinem Studium habe ich Praxiserfahrungen in Kirche und Diakonie gesammelt, die sehr wertvoll für mich waren.

Nun freue ich mich sehr auf die praktische Ausbildung zum Pfarramt in Ihrer Kirchengemeinde und bin sehr gespannt, Ihr vielfältiges Gemeindeleben kennen zu lernen und dabei mitzuarbeiten. Besonders freue ich mich auf zahlreiche Gespräche und Begegnungen mit Ihnen persönlich.

Ihre Vikarin Nadine Nimec



Wir freuen uns, dass Nadine Nimec Ihre praktische Ausbildungszeit als Vikarin in den nächsten zweieinhalb Jahren in unserer Gemeinde absolvieren wird. Dazu wünschen wir ihr viele gute und gesegnete Begegnungen und Erfahrungen hier in Eibach auf dem Weg in den Pfarrberuf!

Im Gottesdienst am 9. September werden wir Frau Nimec ganz offiziell hier willkommen heißen, sie zu ihrem Dienst verpflichten und unter Gottes Segen stellen. Dazu und zur Möglichkeit ersten Kennenlernens bei einem anschließenden kleinen Empfang im Gemeindezentrum herzliche Einladung! Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vikarin auf diesen ersten und allen kommenden Wegen als Gemeinde mit begleiten!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Abschied von unserer Jugendreferentin

Liebe Gemeinde,
nach etwas mehr als einem Jahr geht meine Zeit in Eibach und Reichelsdorf leider schon wieder zu Ende. Nicht, weil es mir nicht gefallen hätte, sondern weil ich meine Stelle gewechselt habe und nun mit einer Vollzeitstelle die Integrationsarbeit von jugendlichen Geflüchteten voranbringen darf.

Im vergangenen Jahr hat sich dennoch so einiges getan. Neben Mitarbeiterkreistreffen, Jugendausschusssitzungen, Aktionstagen, Gemeindefest, Konfirmandenarbeit und so einigen weiteren entstandenen Dingen, habe ich mich auch in beiden Gemeinden ein Stück weit zu Hause fühlen dürfen. Ich hatte viel Freude an der Arbeit in der Jugend und an den vielen Schnittstellen, die sich von Jung bis etwas Älter ergeben haben. Ich verlasse meine Stelle daher mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zum einen die Freude über die neue Stelle, zum anderen die Trauer darüber, die Jugendarbeit und die Gemeinden vor Ort zu verlassen.

Ich danke Ihnen allen für die schönen Begegnungen, inspirierenden Gespräche und das herzliche Aufgenommen-sein in den Gemeinden und wünsche Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg und für das ehrenamtliche Engagement, das ich miterleben durfte, alles Gute und Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen

Clara-Maria Hof



„There is a season – turn, turn, turn“ sangen die Byrds einst auf den Spuren des Predigers Salomo. Und ob man mag oder nicht, wird man immer wieder daran erinnert. Nach einer „Saison“ hat sich die Welt ein ganzes Stück weiter gedreht und wir müssen leider schon wieder Abschied nehmen von Clara Hof als Jugendreferentin. Am

22. Juli haben wir sie nach den Konfirmationen offiziell aus dem Dienst bei uns verabschiedet. Für all ihren Einsatz und Dienst in dem Jahr bei uns und unseren Reichelsdorfer Nachbarn ein herzliches „Vergelt’s Gott!“. Für Ihren weiteren Weg bei der Evangelischen Jugend Nürnberg wünschen wir ihr den Segen Gottes, der alles Kommen und Gehen in seiner Hand hält.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Neuer Pfarrer und Kaplan im kath. Patorialraum Süd

Liebe Geschwister der evangelischen Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, liebe Leserin, lieber Leser!

In der letzten Ausgabe Ihres Gemeindeboten hat sich Pfarrer Tobias Scholz vom Katholischen Pastoralraum Nürnberg-Süd-West von Ihnen verabschiedet. Nun darf ich mich als sein Nachfolger bei Ihnen vorstellen. Der Bischof von Eichstätt hat mich, Michael Alberter, zum



1. September zum leitenden Pfarrer des Pastoralraumes Nürnberg-Süd-West mit den Pfarreien Nürnberg/Eibach, Nürnberg/Röthenbach und Stein ernannt. Nach dem Studium der Kath. Theologie in Eichstätt und Rom und der praktischen Ausbildung in der Kath. Pfarrei St. Franziskus Neuendettelsau, wurde ich 2010 zum Priester ordiniert. Es folgten Einsätze in Hilpoltstein und Neumarkt i.d.Opf. In den vergangenen fünf Jahren war ich je mit einer halben Stelle Dekanatsjugendseelsorger im Bischöflichen Dekanat Eichstätt und Pfarrer der Pfarrei Schelldorf in der Nähe von Ingolstadt. Ich bin neugierig auf das, was mich im ökumenischen Miteinander erwartet. Ich freue mich darauf, Ihre Gemeinde kennen zu lernen, den Weg des geschwisterlichen Miteinanders zu gehen und dabei gemeinsam Zeugnis zu geben von Jesus Christus, zu dem wir durch die eine Taufe gehören.

Ich grüße Sie herzlich,

Pfarrer Michael Alberter

Liebe Pfarrgemeinde,
ab Mitte September werde ich Kaplan in Ihrem Pastoralen Raum sein. Mein Name ist Simon Heindl und ich wurde 1990 in Neumarkt in der Oberpfalz geboren. Aufgewachsen bin ich in Sengenthal, was nur wenige Kilometer südlich von Neumarkt liegt. Meine Eltern sind beide Lehrer an weiterbildenden Schulen, mein jüngerer Bruder ist Maschinenbautechniker.

Nach dem Abitur in Neumarkt trat ich ins Priesterseminar der Diözese Eichstätt ein. Zunächst verbrachte ich ein Jahr in

Bamberg, wo für alle Seminaristen der Kirchenprovinz ein gemeinsames Vorbereitungs-jahr, das so genannte Propädeutikum, stattfindet. Anschließend studierte ich in Eichstätt und in Wien Theologie. In meiner Freizeit verreise ich sehr gerne in die verschiedensten Länder der Welt.

Für meine praktische Ausbildung im Pastorkurs kam ich zunächst nach Roth und dann nach dem Empfang der Diakonenweihe nach Titting im Landkreis Eichstätt. Erst im April diesen Jahres wurde ich zum Priester geweiht.

Ich freue mich, Sie bald persönlich kennenzulernen und bedanke mich schon jetzt für die gute Aufnahme im Pastoralen Raum Nürnberg-West.

Simon Heindl



Ein herzliches Willkommen Pfarrer Alberter und Kaplan Heindl im Katholischen Pastoralraum und insbesondere auch bei uns in Eibach! Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihr Wirken hier, Weisheit, Mut und Gelassenheit bei allem Tun und freuen uns auf die vor uns liegenden ökumenischen Wege verbunden in Christus.

Die Installation von Pfarrer Michael Alberter und von Kaplan Simon Heindl findet am Sonntag, 23. September mit einer Messfeier um 17 Uhr in St. Walburga statt.

Herzliche Einladung, diese zu begleiten – vor Ort und im Gebet!

Pfarrer Benjamin Schimmel



675 Jahre ist unsere Eibacher Kirche alt. 675 Jahre voller Momente für die Ewigkeit. Große und kleine. Laute und leise. Momente die sich bildhaft immer wieder eingegraben haben ins Gedächtnis, in die Erinnerung von Menschen. Bilder, die man mit sich herumträgt.

Im 675. Jahr laden wir Sie ein, solche Momente mit uns zu teilen. Momente rund um unsere Eibacher Kirche und Kirchengemeinde. Wir laden Sie ein, „ins Bild zu setzen“, wie Kirche und Gemeinde hier fassbar werden. Nehmen Sie doch darum teil am Fotowettbewerb

in den ausgehenden Monaten unseres Jubiläumsjahres! Machen Sie sich schon jetzt in den Sommermonaten auf die Suche nach Momenten und Motiven, die „mehr“ erzählen.

Im nächsten Gemeindebrief Anfang Oktober gibt es dann genaue Informationen dazu, was es in diesem Wettbewerb zu gewinnen gibt, bis wann wir auf Ihre Bilder warten und alle weiteren Modalitäten.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Termine des Bastelkreises für den Adventsmarkt:

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder für den Adventsmarkt basteln. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Do. 04.10.	Di. 09.10.	Mo. 15.10.	Mi. 24.10.
Mo. 29.10.	Do. 08.11.	Di. 13.11.	Mo. 19.11.

Mi. 28.11. jeweils um 19 Uhr im Begegnungszentrum.

Adventskranzbinden: Fr. 23.11. ab 15 Uhr und Sa. 24.11. ab 10 Uhr im Gemeindehaus.

Helga Neumeister ☎ 644366, Hanne Würth ☎ 6494784

BIER & BIBEL

„BIERSELIG – BIERHEILIG“

EIN ABEND MIT BIER & BIBEL,
MUSIK VON AUTUMN LEAVES

FREITAG, 14. SEPTEMBER 2018
19.30 UHR
FOYER GEMEINDEZENTRUM
EIBACHER HAUPTSTR. 61



Herzliche Einladung zu einem Abend an der Bar im Foyer des
Gemeindezentrums – diesmal mit voraussichtlich diesen Bieren zu den Brezen:

Bierschau Winnätuuh Bayerisches Rotbier
Brew Dog Dead Pony Club
CREW Republic In your face
Drinkforpeace Israel&Palestine Helles
Rittmayer Bitter 58
St. Erhard Saison

Dazu Impulse zwischen Bierpatronen & Bibel: „Bierselig – Bierheilig“.
Musik macht unsere Gemeindeband „Autumn Leaves“.

Wort und Ausschank: Pfarrer Benjamin Schimmel

Erntedankgaben erbeten

Wir wollen auch in diesem Jahr
unseren Altar reichlich mit den Gaben
schmücken, die Sie uns bringen und
sie dann an Bedürftige weiterleiten.

Wir bitten Sie, Ihre Gaben am
Freitag, 05.10. vormittags
in der Kirche abzugeben.

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES

14.09. Teilnahme an „Bier & Bibel“ mit
Pfr. Schimmel, 19:30 Uhr, GH

Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT

Freitag, 24.08., u. 21.09., 19 Uhr, GH
Johann Lindert ☎ 6494196

BETA-KREIS

Treffpunkt für alle, die mehr über die Bi-
bel erfahren und sich über ihren Glauben
austauschen wollen.

02.08., 16.08., 30.08., 13.09. u. 27.09. im
Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt:
Ute u. Peter Endres ☎ 6426344.

KIRCHENVORSTAND

Donnerstag, 20.09., 19:30 Uhr, GH
Die Sitzungen sind in der Regel öffent-
lich. Die Tagesordnung wird ca. eine
Woche vorher durch Aushang im Schau-
kasten bekannt gegeben.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS

Gesellige internationale Mitmachtänze
für alle Tanzfreudigen.

20.09., 17 - 18:30 Uhr, GH. Gerlinde
Knopp ☎ 2175923

FITNESSKURSE

Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH

Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362

Rückentraining I:

Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH

Rückentraining II:

Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH
Stefanie Torner ☎ 6414949

Wandergruppe

437. Gemeindegewanderung am Samstag, den 11. August

Ab Endhaltestelle Erlenstegen am
Tiefgraben entlang nach Behringers-
dorf - Mittagessen im Gasthof „Weisses
Ross“ - Rückweg im Wiesengrund über
Malmsbach - Hammer - Erlenstegen.
Dauer: etwa 4 Stunden auf ebenen
Wegen

Treffpunkt: 9 Uhr Bushaltestelle Schuß-
leitenweg, Streifenkarten bitte selbst
besorgen

Anmeldung am Mittwoch, den 08.08. ab
19 Uhr bei der Wanderführerin Christa
Moritz, ☎ 6493947 oder 3844698,
Mobil: 016098244004

438. Gemeindegewanderung am Samstag, den 15. September

Neuhaus - Bärnhof - Frauenbergkapelle
- Hartenstein (Mittag) - Velden.

Ca. 15 km, hügeliges Gelände mit einem
kurzen steilen Anstieg.

Treffpunkt: 8:40 Uhr Bhf. Eibach, Abfahrt
8:51 Uhr. Hbf. Abfahrt 9:08 Uhr Gleis 18,
Fahrkarten TT Plus 10 können besorgt
werden.

Anmeldung am Mittwoch, den 12.09.,
ab 18 Uhr beim Wanderführer Helmut
Rieder, ☎ 6497766.

Frauencafé

für Frauen in der zweiten Lebenshälfte

Sie leben allein oder in einer Partnerschaft und haben Lust sich ab und an mit anderen Frauen zu treffen, um

- miteinander ins Gespräch zu kommen
- über unser Leben, Gott und die Welt zu reden
- neue Impulse zu bekommen
- den einen oder anderen Weg miteinander zu gehen
- vielleicht zu pilgern
- bei einem kleinen Abendessen mit anderen in geselliger Runde zu sein.

Dann sind Sie im Frauencafé in der evangelischen Gemeinde genau richtig.

Herzlich laden wir zu unserer Veranstaltung im September in unser Gemeindehaus ein.

Am 13. September um 17:30 Uhr
heißt es:



Märchen aus 1001 Land

Frau Gerda Fickenschner, Dekanatsfrauenbeauftragte im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Nürnberg und einige Autorinnen des Märchenbuches werden da sein. Sie erzählen aus ihrem Land und lesen ihr Märchen, das sie für das Buch zur Verfügung gestellt haben.

Die Märchenbücher werden an diesem Abend auch verkauft.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns

*Inge Dietrich, Helga Müller,
Hildegard Bergdolt*

Chorproben

ST JOHN'S GOSPELSINGERS

Montag, 18:45 Uhr, Saal
Jennifer Eder ☎ 0172 8150408
Mail: mail@jennifer-eder.de

KIRCHENCHOR

Montag, 20:15 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR

Dienstag, 20 Uhr, Saal

Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.

Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES

Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Kontakt über das Pfarramt.

Freitag, 9:30 – 11 Uhr, Gemeindehaus

KINDERPARK EIBACH

Fröschegruppe Mo. - Mi.

jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber

Spatzengruppe Di. - Do.

jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Ulrike Röschmann, Susi Johne

Für Rückfragen sind wir unter ☎ 6499267 von Montag bis Donnerstag von 8:15 - 11 Uhr zu erreichen (nicht in den Schulferien). Weitere Informationen: www.kinderpark-eibach.de

KINDERCHOR

für Kinder von 5 - 10 Jahren

Mittwoch, 15 - 15:45 Uhr, Gemeindehaus, Leitung: Melanie Stamm

CVJM in Eibach

KONTAKT

Walter Nützel ☎ 646707

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Lightladies 7 - 11 Jahre
Freitag, 16:30 - 18 Uhr, Gemeindehaus,
Annika Tesch, ☎ 2062924

BESONDERE TERMINE

12.09.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr,
Gemeindehaus

Evangelische Jugend

KONTAKT

Jugendausschuss: Alexandra Ratz
☎ 01573 5275598
Mail: alexandra@ej-eibach.de
www.eibachrockt.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die Kinderkirche macht Ferien! Leider muss auch der angekündigte Kinderbibeltag am 05.09. ausfallen.

07.10. Erntedankfestgottesdienst mit „Groß und Klein“



Bibelstunden

Freitag um 16 Uhr im Evangelischen Altenwohnheim.

Evangelisation

Jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet im Altenwohnheim Verkündigung und Seelsorge des Möttlinger Freundeskreises statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT

Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.

Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.

Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge“ und „jung gebliebene“ Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER

In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt's auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der „guten alten Zeit“).

GYMNASTIK

findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BASTELN U. HANDARBEITEN

immer am 1. und 3. Montag, 14:00 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus.

KONTAKT

Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

23.08. Tagesfahrt nach Rothenburg o. T.

10:00 Uhr Abfahrt am Gemeindezentrum, Eibacher Hauptstr. 61,

Mittagessen im Waldgasthof Wildbad in Burgbernheim,

Besichtigung der Jakobskirche in Rothenburg

Kaffeetrinken im Café Lotosgarten in Rothenburg

Lassen Sie sich diesen außergewöhnlichen asiatischen Wassergarten nicht entgehen, den wir durch ein 250 Jahre altes indisches Tor betreten. Tauchen Sie ein in eine andere Welt zwischen Originalbauten und Pagoden.

Preis: 15 €

ca. 18:30 Uhr Rückkehr

Anmeldung: Helga Müller, Tel. 6492333. Bitte sprechen Sie ab 5. August auf den Anrufbeantworter, ich rufe Sie gerne zurück!

20.09. 14:30 Uhr: Seniorenfreundeskreis – Die Referentin Frau Beutel spricht zu dem Thema: Finanzierung von Pflege



Sonntag, 5. August

10. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Frank Baumeister)

Sonntag, 12. August

11. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Karlheinz Häfner)

Sonntag, 19. August

12. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)
11:30 Taufgottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 26. August

13. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Frank Baumeister)

Sonntag, 2. September

14. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Anja Fuchs)

Sonntag, 9. September

15. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und
Einführung von Vikarin Nadine
Nimec
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 16. September

16. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)
anschl. Kirchencafé
11:30 Taufgottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 23. September

17. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Klaus Pongratz)

Sonntag, 30. September

18. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 7. Oktober

Erntedankfest

10:00 Festgottesdienst mit „Groß und
Klein“ mit Abendmahl und Vor-
stellung der neuen Konfirmanden
(Benjamin Schimmel)

Tauftermine

19.08., 16.09., 21.10., 11.11.

MONATSSPRUCH AUGUST:

GOTT IST LIEBE, UND WER IN
DER LIEBE BLEIBT, BLEIBT IN GOTT
UND GOTT BLEIBT IN IHM.

1. JOHANNES 4,16

KAMMERMUSIK BEI KERZENSCHIEIN

am Sonntag, 16.09. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Evang. Philippuskirche, Nbg.-Reichelsdorf

Der in Erlangen geborene Gitarrist Leon Albert begibt sich mit uns auf eine "GITARRISTISCHE ZEITREISE", die vom Barock bis zur Moderne reicht und auch Jazz-Standards und Eigenkompositionen umfasst.

Leon Albert begann mit sechs Jahren, Gitarre zu spielen, gründete als Jugendlicher bereits eine eigene Band und fasste den Entschluss, die Musik zu seinem Hauptlebensinhalt zu machen. 2017 beendete er sein Studium der E-Gitarre und der akustischen Gitarre an der Musikhochschule Carl Maria von Weber in Dresden. Mit viel stilistischer Offenheit und Flexibilität spielt er in mehreren sehr unterschiedlichen Formationen, wie z.B. dem kammermusikalisch-jazzigen Duo *Der Hirte Albert* oder der siebenköpfigen Popgruppe *Frollein Smilla*. Er tritt aber auch als Solist mit klassischer Musik und Eigenkompositionen auf. Mit seinem Quintett *Sonore Wandbehänge* gewann er 2014 den *Eco-Förderpreis*. Bei einem Gastspiel mit der *Sächsischen Staatskapelle Dresden* spielte er in der berühmten Semperoper unter Christian Thielemann. Daneben ist Leon Albert auf diversen Festivals zu hören und gastierte in Österreich, Frankreich und Spanien. Seit September 2017 lebt er als freischaffender Künstler in Berlin.

Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Konzert nicht entgehen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Philippus Kulturmix

Braucht Gott Zauberer?

Ja, meint der christliche Zauberkünstler „Mäd Schick“ aus Markt Taschendorf!
Termin unbedingt merken: 28.09.

- 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Philippuskirche in Reichelsdorf / Löhesaal
Beim Wahlbaum 20 90453 Nürnberg

Die Gute Nachricht von Gott mit Tricks und Täuschungsmanöver kreativ sichtbar zu machen nennt man **Gospel-Magic**.

Den Glauben an Jesus Christus auf „die etwas andere Art“ zu vermitteln ist die Intention des Künstlers bei seinem überraschenden und humorvollen Programm. Ungläubiges Kopfschütteln und herzhaftes Lachen rufen die humorvollen Unwahrscheinlichkeiten von „Mäd Schick“ hervor. Sind Christen besser? Hat die Bibel Recht? Wie stark ist der Glaube? Diese Fragen werden im ersten Teil skeptisch betrachtet. Nach der Pause geht es unter anderem um „das Wasser des Lebens“, das Gebet und ob man die Bibel auswendig lernen kann?

„Mäd Schick“ aus Markt Taschendorf zaubert schon seit ca. 30 Jahren. Er ist Mitglied im Magischen Zirkel von Deutschland und in der Gemeinschaft der christlichen Zauberkünstler. www.christliche-zauberkuenstler.de

Lassen sie sich ein auf einen Magischen Abend!

Eintrittspreis 12,-/ 9,- € an der Abendkasse

Der Überschuss geht wie immer an den Evang. Gemeindeverein Nürnberg-Reichelsdorf e. V.

Die größte Katastrophe ist das Vergessen.



Senvara ist eine starke Frau. Sie ist 26 Jahre alt und versorgt ihren kranken Mann und ihre vier Kinder allein. Das ist noch schwerer geworden, seit sie aus Myanmar fliehen mussten – denn sie sind Rohingya, eine muslimische Volksgruppe, die brutal vertrieben wurde. Seit August 2017 sind fast eine Million Rohingya auf der Flucht. Wie Senvara und ihre Familie leben fast alle in Camps. Die Monsunzeit hat begonnen und es kommt zu starken Regenfällen. Als es ungewöhnlich stark regnete, rutschte das Zelt von Senvaras Familie, das an einem Hang errichtet war, ab. Mit viel Mühe und Hilfe der Nachbarn gelang der Wiederaufbau. Senvaras

Situation ist nur ein Beispiel dafür, wie schutzlos das Leben der Rohingya ist.

Die Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international sind durch ihre Partnerorganisationen vor Ort und helfen, die Not wenigstens etwas zu lindern.

„Jetzt helfe euer Überfluss ihrem Mangel ab“ schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth. Erinnern wir uns daran: Gegen das Vergessen!

Helfen Sie helfen!
Informieren Sie sich: www.diakonie-katastrophenhilfe.de und www.caritas-international.de

Unterstützung einer christlichen Waisenschule in Uganda/Kampala/ Zentralafrika

Seit gut einem Jahr bin ich Schatzmeisterin eines kleinen Vereines UGOMI, der eine Waisenschule in Uganda mit Privatspenden finanziert.



Die Schule liegt im Wakisodistrikt in Kampala, der Hauptstadt von Uganda und wird derzeit von 48 Kindern im Alter von 3-11 Jahren besucht.

Die Kinder werden von 5 Lehrkräften nach dem offiziellen ugandischen Erziehungsplan in Englisch unterrichtet und von den Lehrkräften auch bekocht und versorgt. Sie schlafen alle in einem in der Nähe angemieteten Häuschen, da die Schule für Übernachtungen zu klein ist und für einen Ausbau das Geld fehlt.

Frau Lubega, selbst ugandische Waise, lebt in Nürnberg, arbeitet als examinierte Altenpflegerin und fliegt 2-3 mal in ihrem Urlaub mit einem Spendenkoffer dahin, ansonsten organisiert sie stundenlang täglich am Telefon.

Sie hat auch einen Bauern gefunden, der der Schule ein großes Landstück überlassen hat, wo Mais, Bohnen und

Süßkartoffeln angebaut werden, damit die Essenskosten niedriger werden, angestrebt ist natürlich so weit wie möglich Selbstversorgung.

Auch ein Schulchor ist geplant, um mit Auftritten Einnahmequellen zu erschließen.

Wer dieses wunderbare Projekt unterstützen möchte, kann Vereinsmitglied werden bzw. am besten mit monatlichen Spenden (z.B. 50.-Euro monatlich für ein Lehrergehalt) Gutes tun. Mit festen Einnahmen können wir am besten planen, natürlich sind auch einmalige Spenden willkommen.

Wer mehr wissen möchte, kann Frau Lubega (Telefon 01521 7193527) oder mich (Sybille Häfner-Raab, Schatzmeisterin von Ugomi e.V., Telefon 017684286957 oder 0911289970) gerne anrufen.



Wir freuen uns über Interesse und über Spenden!

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Sybille Häfner-Raab

„675 Jahre Kirche in Eibach“ - Impressionen von Kärwazug und Gemeindefest







Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Gemeindefest so tatkräftig unterstützt haben. Sei es durch Kuchen oder Salate oder die Mitarbeit beim Auf/Abbau oder Ablauf des Festes.

Dadurch konnten wir ein großartiges, herrliches, schönes Gemeindefest, rund um die Kirche feiern.





Ökumenische Gemeindereise nach Wittenberg und Helfta vom 5.-6. Mai 2018

Ein Reisebericht

Bei schönstem Frühlingswetter brachen 41 evangelische und katholische Christinnen und Christen aus Eibach auf, um miteinander ein Wochenende in Wittenberg und Helfta zu verbringen.

Angekommen in Lutherstadt Wittenberg, im Jahre eins nach dem Reformationsjubiläum, erlebten wir eine schön renovierte Stadt, in der Luther, Melancthon, Cranach und die Zeit der Reformation allgegenwärtig sind.

Zu nennen sind: Das Luther-Denkmal vor dem Rathaus, die Cranach-Höfe mit ihren Werkstätten und Läden. Dann die Stadtkirche, in der Luther gepredigt hat mit dem Reformationsaltar von Lukas Cranach, das schwarze Kloster, das Wohnhaus Luthers und seiner Familie. Die berühmte Schlosskirche mit dem Tor, an das wohl die 95 Thesen Luthers angeschlagen waren, und mit den Gräbern von Martin Luther und Philipp Melancthon. Ein Stadtführer, eine Stadtführerin haben uns sehr kundig durch die Reformationsgeschichte geführt.

Nach dem gefüllten Stadtprogramm in Wittenberg fuhren wir weiter in das Kloster Helfta, unserem Ort für den Abend, die Nacht und den kommenden Sonntag.

Zunächst ein wenig Geschichte: Die erste Erwähnung des Klosters war 1229. Seine Blütezeit erlebte es in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Es war ein Zentrum der Frauenbildung und Frauenmystik unter den drei heiligen

Frauen von Helfta: Gertrud von Helfta, Mechthild von Hakeborn, Mechthild von Magdeburg.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden das Kloster und die Ländereien als volkseigener Betrieb bewirtschaftet. Nach der



Wende gründete sich ein Freundeskreis zur Wiederbelebung des Klosters. Das Gelände wurde von der Treuhand mit Spendengeldern zurückgekauft. Es entstanden Pläne für den Wiederaufbau.

Und das Wunder geschah. 1999 zogen Zisterzienserinnen aus Seligenthal und Gwiggen in das Kloster ein und bauten eine klösterliche Gemeinschaft auf. Heute leben hier zwölf Nonnen, darunter drei Novizinnen.

Aus kleinen Anfängen ist Großes gewachsen: Kirche, Kloster, Gästehaus, Wohnstift, Verwalter-Haus, Kloster-

Cafe, Mechthild-Saal, Gertrud-Kapelle, Liborius-Haus mit einem Klosterladen. Die schlichten, aber gemütlich eingerichteten Gästezimmer mit Blick auf den Klosterteich luden zum Verweilen ein. Wir ließen den Tag ausklingen mit einer Andacht am lebendigen Labyrinth und Gesprächen bei „Köstritzer Schwarzbier“, Wein und Wasser.

Am Sonntagmorgen feierte Bischof Gerhard Feige von Magdeburg die sonntägliche Eucharistie mit den Schwestern und mit uns Gästen. Das „fließende Licht der Gottheit“ (Mechthild von Magdeburg) durchflutete die Kirche, verband uns heutige mit den Menschen früherer Zeiten, ließ die Gedanken der großen Frauen von Helfta lebendig werden. Anschließend führte uns Schwester Katharina durch das Kloster, den Klosterhof und die Kirche von Helfta, erzählte aus der Geschichte, von der Spiritualität des Ordens, vom klösterlichen Leben heute.

Nach dem Mittagessen brachen wir auf, verließen das Kloster, das uns so gastlich aufgenommen hatte und

fuhren nach Lutherstadt Eisleben. Ein Stadtrundgang durch das kleine, aber sehr schön restaurierte Städtchen, die Besichtigung der St.Petri–Pauli-Kirche, der Taufkirche Luthers und eine ökumenische Taufgedächtnisfeier rundeten die Tage ab.

Dankbar für die guten Begegnungen dieser Tage und die gute ökumenische Gemeinschaft in Andacht und Gespräch fuhren wir nach Hause zurück. Es bleiben die gute Erfahrung miteinander und die Hoffnung, dass wir bald wieder einmal miteinander unterwegs sein können.

Hildegard Bergdolt



Med. Fußpflege

Ahne Regina

**Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche**

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach 

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie,
Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie

Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht -
Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad -
Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall -
Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.

GÄRTNEREI HÜBSCHMANN



Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

BÄNSCH



Zweiradmeisterbetrieb

Reparatur

Service

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00-12.00

und 15.00-18.00

Sa.: 9.00-13.00

Zubehör

Fahrräder

Fahrradtechnik

Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 0911 • 4 8015 71

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.



Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUSPIEPER



GRABSTEINE

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
90453 Nürnberg

Tel: (0911) 6383818
Fax: (0911) 6383257

LINDNER

grabsteine.lindner@t-online.de
www.grabsteine-lindner.de

testo Öffnungsgaranten:
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet!

Julius-Loßmann-Str. 30 – 90469 Nürnberg

Jederzeit erreichbar:

Telefon 26 10 14

Fax (0911) 26 04 16

www.bi-liebscher.de

Beraten – Dienen – Helfen

*in den schweren Stunden
des Abschieds.*

Wir sind für Sie da.

Eibacher Hauptstr. 79
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 642 63 38
 Fax: 0911 / 642 63 13
 info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie 

Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
 Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung
 Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner
 Herr H. Fuchs
 (Heimleiter)

*Eibacher Hauptstraße 73
 90451 Nürnberg
 Telefon 0911/6 49 95 - 0
 Telefax 0911/6 49 95 - 19*

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich. Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Diakonie 

Unser Service:

- Lesungen
Veranstaltungen
- Bildungspartner für
Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um
die Uhr unter
www.buecher-pelzner.de



Lorenz Paul/Helmuth Schöberl: Popschick 777 © alle Rechte vorbehalten 2011

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr



anja hemmeter
KOSMETIK

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911 - 37 52 773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

www.anjahemmeter.de



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de



MOBIVITALIS

Ambulante Hauskrankenpflege

Inhaberin Renate Winkler

Geschäftsräume:

Hinter den Hecken 15, 90451 Nbg

Telefonnummer: 0911-6438801

Faxnummer: 0911-6438850

Mobiltelefon: 0151-11622916

Als Vertragspartner aller gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen ermöglichen wir Ihnen Pflege und Unterstützung in Ihrer gewohnten Umgebung. Freundlich, kompetent und mit langjähriger Erfahrung beraten wir Sie gerne bei Ihnen Zuhause und natürlich auch in unseren Geschäftsräumen nahe dem Forstersweiher. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10

Telefax 0911 / 36 87 120

E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung



Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott

Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103

Telefax 0911 / 6427873



Nicht mehr mobil?
Kostenlose Vorführung
zu Hause

Über 80 verschiedene
Sessel in der Ausstellung

VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer IGR
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911 - 22 52 17
Montag bis Freitag 9.30 - 18 Uhr · Samstag 9.30 - 14 Uhr
www.neubauer-kg.de

auf 3 Etagen

ELEKTRO
GERHARD
MEYER



- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann

Gebersdorfer Straße 69 • 90449 Nürnberg

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de

Web: www.glaserei-hausmann.de

☎ 6604896

GLASDUSCHEN

GLASTÜREN

GLASWÄNDE

KÜCHENRÜCKWÄNDE

SPIEGEL

ISOLIERGLAS

ENERGIESPAREN

VORDÄCHER

REPARATUREN



Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
Rechtsanwalt

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach **Vereinbarung**

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

„Ich will den Job!“



Wir helfen Ihnen
dabei.
Mit perfekten
Bewerbungsfotos
oder **Business-**
portraits.
Wir beraten Sie
gerne.

John-Oliver Hesse



FOTO+STUDIO HESSE

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de



Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

**Die Hochzeit sollte das schönste
Fest Ihres Lebens sein.**



Verschönern Sie es aus diesem
Grund mit einer **festlichen** und
eleganten Torte. Wir fertigen sie nach
Ihren **speziellen Wünschen.**

Die Lieferung ist im Raum Nürnberg
„frei Haus“!

*...dann es schmückt.
was Kunden bäckt*

Montag - Freitag 5.³⁰ - 18.⁰⁰, Samstag 5.³⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Hafenstraße 54, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 42 76 54, Telefax 6 42 76 68



Saskia Dietrich

OSTEOPATHIE

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de

Ab Mai 2015 in
neuen Räumen







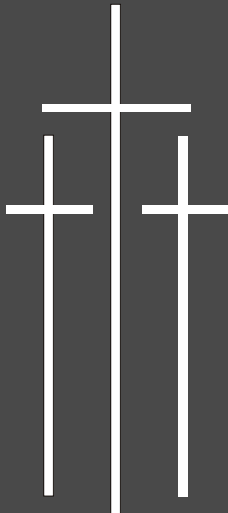
EIBACHER-BODEN-CENTER GbR

Eibacher Hauptstraße 91, 90451 Nürnberg

Tel.: 0911 64 38 61 00

E-mail: eibacher-bodencenter@gmx.de

- @ Teppichböden
- @ Vinyl · Parkett · Kork
- @ PVC · Laminat · Design
- @ Teppiche · Tapeten
- @ Bodenverlegung
- @ Kettel - Service
- @ Parkett abschleifen
- @ Malerarbeiten
- @ Umbau · Trockenbau
- @ Eigenes Service -Team



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen

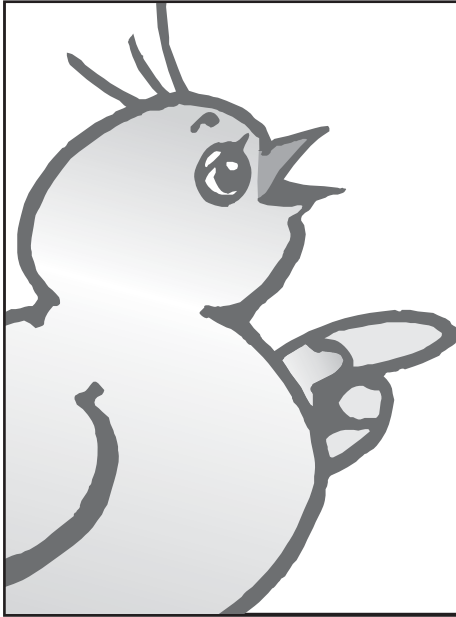
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,

auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64

bestattung-friede@t-online.de



terzo® Gehörtherapie

Für gutes Sprachverstehen.

Die terzo® Gehörtherapie verbindet ein aktives Gehirntaining zur Regeneration neuronaler Fähigkeiten mit einer optimierten Hörgeräteanpassung – so macht Ihr Hörgerät Sinn.

Lassen auch Sie sich von einem therapeutischen Hörtraining überzeugen und besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen.



hörgeräte **studio eibach**
terzozentrum

Eibacher Hauptstr. 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20



GUNVOR POOL-TANKSTELLEN
Mehrmals in Bayern!

Informieren Sie sich über die
aktuellen Standorte online unter
www.gunvor-deutschland.de

Tanken Sie mit!



Telefon
0800 213 0 312
(gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH



W. & K. Mareus

Seit 1905

Gartenbaubetrieb und FriedhofsgärtnereiKranz - und Blumenbinderei
Topfpflanzen**Euro Florist**
Weltblumendienst**90453 Nürnberg (Gerasmühle) Koppenhofer Straße 40 Telefon (0911) 637907**

Renten-Beratungsstelle

FS-Kontor, Fritz-Weidner-Str. 12-14, 90451 Nürnberg

Termin nach Vereinbarung, Telefon 0911 - 649 10 36

Sabine Zecheuswww.die-handwerkerin.com**Bau- und Möbelschreinerin**Drahtzieherstraße 79 c
90453 NürnbergBeratung
Verkauf
Fertigung
Montage
ServiceTel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.**Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit**
SABINE ZECHÉUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus**Mariola Gindler**
staatl. geprüfte KrankengymnastinEibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
 Redaktion: Joachim Heublein, Anne Lächele, Christian Neumeister, Benjamin Schimmel, Petra Schuller.
 Layout: Anne Lächele
 Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
 Auflage: 3600
 Erscheinungsweise: zweimonatlich
 Verantwortlich: Benjamin Schimmel.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
 Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, ✉ anne.laechele@posteo.de
 Redaktionsschluss für Oktober/November: 05.09.2018

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 26.09.2018 im Pfarramt abholen.

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.
 0170 8613983

Veranstaltungskalender

Auf den angegebenen Seiten finden Sie die ausführliche Einladung zum Termin.

- 11.08. Wanderung (S. 16)
- 23.08. SFK Fahrt (S. 21)
- 13.09. Frauencafé (S. 17)
- 14.09. Bier und Bibel (S. 15)
- 20.09. SFK (S. 21)
- 20.09. Tanzkreis (S. 16)
- 28.09. Nacht der Kirchen (S. 4)

Bildnachweis

- S. 1: Etienne Girardet / unsplash.com
- S. 4: Patrizia Arrigo-Daumenlang
- S. 7-10: Foto+Studio Hesse
- S. 14: Alejandro Escamilla / unsplash.com
- S. 19: Foto+Studio Hesse
- S. 21: Roman Kraft / unsplash.com
- S. 25: Aure'lie Marrier d'Univerville
- S. 26: Sybille Häfner-Raab
- S. 27-30: Barbara Porst u. Anne Lächele
- S. 31: Hildegard Bergdolt

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH

Eibacher Hauptstr. 61

☎ 649925

☎ 6499270

✉ pfarramt.eibach@elkb.de

www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr

Montag zusätzlich von 14 - 17 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:

Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel

☎ 6499262

✉ benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt

☎ 6494585

✉ Hildegard.Bergdolt@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchen-
vorstandes:

Joachim Heublein

☎ 0162 3027254

✉ achimlaw@web.de

Hausmeister:

Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:

Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:

Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:

Eibacher Hauptstr. 75

Leiterin: Jessica Heinlein

☎ 6494430

✉ hallo@kita-eibach.de

www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:

Eibacher Hauptstr. 73,

Leiter: Horst Fuchs

☎ 649950

✉ H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:

Eibacher Hauptstr. 79

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

☎ 6426338

☎ 6426313

✉ info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,

IBAN: DE34 7606 0618 0000 5572 00

BIC: GENO DE F1 N02,

Kursgebühren und Sonstiges:

Sparkasse Nürnberg,

IBAN: DE717605 0101 0001 0500 42,

BIC: SSKN DE 77XXX

Unsere Sammlungen

August und September:

Kindergottesdienst